

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung	1
1. Kapitel: Grundlagen.	5
I. Grundrechte als Entdifferenzierungssperre	5
II. Menschenwürde als <i>re-entry</i> des <i>principium individuationis</i>	8
III. Die Konstituierung des Selbst in der modernen Gesellschaft	16
IV. Dogmatische Konsequenzen	27
2. Kapitel: Anwendungsfälle	34
I. Das Folterverbot.	34
II. Probleme der Biopolitik.	41
1. Eingriffe in das menschliche Genom.	42
2. Rationierung im Gesundheitswesen	48
III. Würde – Willensfreiheit – Gehirnforschung	52
1. Neurowissenschaftliche Dekonstruktion der Autonomie des Menschen?	54
a) Von der „souveränen Individualität“ der klassischen Philosophie zum neuronalen Determinismus?	54
b) Die neurowissenschaftliche Lektüre der „Autonomie“ des Menschen	59
2. Techniken des „enhancement“ – „Verbesserung“ der menschlichen Leistung und Prävention von Risiken durch Intervention in das Gehirn?	66
a) Freiheit und Verantwortung im Rechtssystem.	68
b) Hirnforschung und Strafrecht – „Risikoprävention“ durch „brain scanning“?	71
c) Die Herausforderung des Rechtssystems durch Techniken zur „Verbesserung“ der Leistung des Gehirns.	80
3. Resümee.	89
IV. Menschenwürde im Medienrecht	92
Ausblick: Die Menschenwürde in der Weltgesellschaft	105
Literaturverzeichnis	107
Sachregister	125